

## Eine neue *Hylocurus*-Art aus Guatemala (*Col.*, *Ipidae*).

Von

KARL-JOHAN HEQVIST.

Während seiner Forschungsreise in Guatemala 1951 fand Dr. G. Becker in einem Gebäude eine Anzahl Borkenkäfer in Kiefernholz. Nach seiner Rückkehr sandte er mir zur Bestimmung 3 Exemplare. Nach näherem Studium erwiesen sich die Tiere als eine neue Art der Gattung *Hylocurus* Eichh.

### *Hylocurus beckeri* n. sp.

Das Männchen (Fig. 1) ist dunkelbraun, der mittlere Teil des Halsschildes sowie die hintere Hälfte der Flügeldecken hellbraun. Die Länge beträgt 2 mm, 2,86-mal so lang wie die Breite.

Stirn schwach konvex, mit granulierter Punktur, dünner Behaarung und über den Mundwerkzeugen mit einer deutlichen vertikalen Eindrückung.

Halsschild ebenso breit wie lang mit spärlicher Behaarung und mit netzmaschiger Mikroskulptur.

Flügeldecken stark skulptiert und schwach behaart, Behaarung gegen den Absturz etwas dichter und länger. Punktstreifen mit starken Punkten, die von der Basis gegen den Apex hin grösser werden. Zwischenräume schwach erhöht mit kleinen, gegen dem Flügeldeckenabsturz allmählich in Zähnchen übergehenden Höckerchen. 3. Zwischenraum in der oberen Hälfte des punktierten Absturzes mit 2 grösseren, 7. Zwischenraum mit 1 grösseren Zähnchen. Naht im hinteren Drittel der Flügeldecken mit Suturalzähnchen, die bis zur Flügeldeckenspitze reichen.

Vorderschienen (Fig. 3) mit 7 Zähnen.

Antennen (Fig. 2) wie bei den übrigen Arten der Gattung *Hylocurus*.

Ein Exemplar der vorliegenden Serie, vermutlich ein Weibchen, weist eine schwächere Bezahnung auf dem 3. und 7. Zwischenraum auf; die übrigen Zwischenräume sind schwächer skulptiert.

Die Art weicht von allen beschriebenen *Hylocurus*-Arten dadurch ab, dass sie auf den Vorderschienen 7 Zähne statt 2-5 aufweist. Von

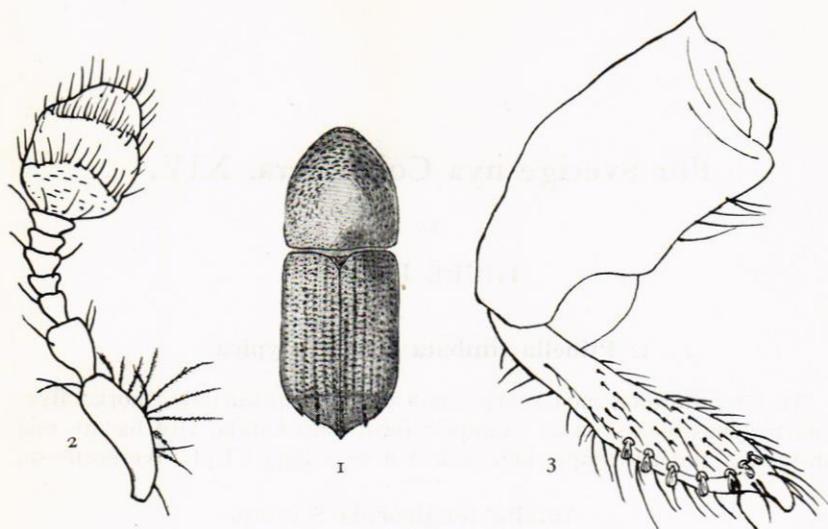


Fig. 1—3. *Hylocurus beckeri* n. sp. 1. Dorsalansicht, 2. Fühler, 3. Schenkel und Schiene des Vorderbeins.

den beiden aus Guatemala beschriebenen Arten, *Hylocurus cancellatus* Blandf. und *Hylocurus simplex* Blandf., unterscheidet sich *Hylocurus beckeri* vor allem durch die Bezeichnung der Zwischenräume, und zwar wie folgt:

- H. beckeri*: 3. Zwischenraum mit 2, 7. Zwischenraum mit 1 Zähnchen;  
5. Zwischenraum ohne Zähnchen.  
*H. cancellatus*: 3. Zwischenraum mit 4, 5. Zwischenraum mit 1–2 Zähnchen,  
7. Zwischenraum ohne Zähnchen.  
*H. simplex*: 3. Zwischenraum mit 4 oder mehr Zähnchen, 5. und 7.  
Zwischenraum unbewaffnet.

Habitat: Chimaltenango, 2250 m, Guatemala.

Wirtspflanze: *Pinus* sp.

Typenmaterial: Holotype, Allotype und 1 Paratype in coll. Statens Skogsforskningsinstitut, Experimentalfältet, Schweden.

Ich widme diese Art dem bekannten Entomologen, Dr. habil. G. Becker, Berlin-Dahlem.